

Dieter Baum

## On Approximate Solution Methods for Multi-Queue Systems with 1-Limited Deterministic Service

### Zusammenfassung

'war die zufriedenheit mit dem alltag der demokratie in der anfangseuphorie des vereinigungsprozesses - insbesondere in den neuen bundesländern - relativ groß, so erlitt sie bald deutliche einbußen. die 90er jahre ließen erkennen, daß die unterstützung für die idee der demokratie nachläßt, wenn die diskrepanz zwischen ideal und realität im politischen alltag zu groß wird. dies ist eines der zentralen ergebnisse des replikativen dji-jugendsurveys. das autorenteam stellt deshalb die frage in den mittelpunkt, wie es mit der akzeptanz des demokratischen systems und seiner verfahrensregeln bei der jungen generation bestellt ist. die antworten hierauf zeigen, daß die urteile abhängig sind von unterschiedlichen lebenslagen und den daraus resultierenden beurteilungen gesellschaftlicher verhältnisse. wie gut sich das demokratische system im ersten jahrzehnt des vereinigten deutschland bewährt hat, findet aus der sicht der heranwachsenden generation deshalb unterschiedliche antworten: 'zufriedene demokraten' einerseits, 'kritische demokraten' und 'distanzierte' andererseits - mit den für west und ost spezifischen ausprägungen.'

### Summary

'the level of satisfaction with everyday democracy was relatively high in the initial euphoria of german reunification, particularly in the new 'laender', but soon declined considerably. the 1990s showed that support for the democratic idea weakens when the discrepancy between the ideal and the reality of everyday politics becomes too wide. this is one of the key results of the recurrent youth surveys carried out by the german youth institute. for this reason, the authors focus on the question of how young people accept the democratic system and its procedural rules. the answers show that their opinions depend on their respective circumstances and the resulting assessment of social relations. this is why young people give different answers to the question of whether and to which extent the democratic system has proved its worth in the first decade of reunified germany. some are content, and others are critical or distanced democrats in ways typical for the western and for the eastern parts of germany.' (author's abstract)|

## 1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen<sup>2</sup>. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

---

<sup>1</sup> Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

<sup>2</sup> Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).